

# PRESSE MITTEILUNG



NEUAUFSTELLUNG DER FRAUENABTEILUNG „OGBL EQUALITY“

## EINE GEWERKSCHAFT FÜR DIE FRAUEN

Modern, inklusiv, teamorientiert, solidarisch, feministisch: das ist das Motto der Frauenabteilung die fortan unter dem Namen „OGBL Equality“ auftritt. Mit neuem Logo und neuer Facebook-Seite führen wir mit neuem Elan den langjährigen Kampf der Gewerkschafterinnen für Geschlechtergleichheit, Lohngerechtigkeit, wirtschaftliche Selbstbestimmung und die Freiheit der Frauen am Arbeitsplatz und in allen Lebensbereichen mit viel Engagement und Motivation fort.

Denn Gewerkschaftsarbeit ist auch Frauensache und Frauenrechte sind ein grundlegendes gewerkschaftliches Aktionsgebiet!

Bereits zwei Jahre nach der Gründung des OGBL wurde die Frauenabteilung ins Leben gerufen. Seither steht das Thema Gleichheit und Geschlechtergerechtigkeit im Fokus. Die Werbung von Mitglieder und Aktivistinnen sowie die Förderung einer stärkeren Präsenz der Frauen in sämtlichen Strukturen des OGBL gehören auch weiterhin zu unserem Aufgabenbereich. Wir repräsentieren alle Arbeitnehmerinnen, Beamtinnen, Frauen in der Berufsausbildung, Studentinnen, Schülerinnen, arbeitslose Frauen und Rentnerinnen die im OGBL organisiert sind.

Letzte Woche hat die Frauenabteilung „OGBL Equality“ sich auf ihrer statutarischen Tagung erneuert und die inhaltlichen Akzente für die kommenden Wochen und Monate gesetzt. Tina Koch wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Catherine Molitor und Sylvie Lombardi bekleiden die Ämter der beiden Vize-Präsidentinnen und Mireille Folschette übernimmt die Aufgabe der Sekretärin. Seit Januar ist zudem Michelle Cloos in der Geschäftsführung für die Frauenabteilung verantwortlich. Auch öffnet sich die Frauenabteilung jetzt für nichtbinäre Personen.

Die erste Frau an der Spitze der größten Gewerkschaft des Landes, die OGBL-Nationalpräsidentin Nora Back, war als Rednerin eingeladen und bekundete ihre Unterstützung für die Aktionen der „OGBL Equality“ Abteilung.

Dieses Jahr sind bereits viele wichtigen Aktivitäten geplant. Der OGBL ist aktives Mitglied in der JIF-Plattform, die jedes Jahr den internationalen Frauentag in Luxemburg organisiert, und unterstützt den Frauenstreik am 7. März. Zu diesem Zweck haben wir einen Leitfaden zur Umsetzung von symbolischen Streikaktivitäten in den Betrieben ausgearbeitet. Wir rufen auch zur Beteiligung an der Frauendemo am 7. März in Luxemburg-Stadt auf. Besonderes Augenmerk liegt dieses Jahr auf der „Care“-Arbeit die noch immer mehrheitlich von Frauen erledigt wird, sowohl im nicht-bezahlten (Haushalt, Familie) wie im bezahlten Bereich (Gesundheitssektor, Reinigungssektor...) wobei eine ganze Reihe von Problemen und Benachteiligungen entstehen.

Zudem findet am 28. Februar der „Equal Care Day“ statt, welcher mittels Film und Studie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen die im Reinigungssektor arbeiten unter die Lupe nimmt und in den Mittelpunkt rückt.

**Mitgeteilt vom OGBL**

**am 18. Februar 2020**